

## Anleitung: **Vögel**



### **DAS BRAUCHEN SIE:**

Für die Vögel:

- ca. 4 g beliebiges Garn
- je ein Nadelspiel und eine Häkelnadel Nr. 2-3
- etwas Füllmaterial zum Ausstopfen (z. B. ca. 20 g Rohwolle)
- Nadel und Faden für die Augen

Für die Füße:

- Galvanisierter Stahldraht, 1,5 mm stark
- Universallack ● Zange
- Rundholz ● Spezialkleber für Metall

Für die Inkamützen:

- je etwas Wolle „Merino Extrafine 120“ von Schachenmayr (LL 120 m/ 50 g) in den Farben Grün (Fb. 170), Rot (Fb. 131), Gelb (Fb. 121) und Rosa (Fb. 137) (1. Farb-Kombi) oder in Rot (Fb. 131), Lila (Fb. 146), Blau (Fb. 165) und Gelb (Fb. 121) (2. Farb-Kombi)



## UND SO WIRD'S GEMACHT:

### Maschenprobe:

Wichtiger als die Garnwahl selbst ist die Maschenprobe. Denn wenn man die Vögel mit dem Füllmaterial ausstopft, dürfen sie nicht so locker gestrickt sein, dass die Füllung zwischen den Maschen zu sehen ist. Wir empfehlen daher allen, die locker stricken, eine um einen halben oder ganzen Millimeter geringere Nadelstärke zu verwenden als üblich. Unsere Vögel haben, egal in welcher Garnqualität, eine Maschenprobe von ca. 30 Maschen und 40 Reihen auf 10 cm. Weitere Informationen dazu stehen bei der Anleitung.

### Abkürzungen:

Fb = Farbe(n)  
 Hinr = Hinreihe(n)  
 M = Masche(n)  
 Nd = Nadel(n)  
 R = Reihe(n)  
 Rd = Runde(n)  
 str = stricken  
 wdh = wiederholen

### Anleitung:

#### Schwanz:

14 M anschlagen und auf 4 Nd verteilen.  
 Rd schließen. 20 Rd rechte M str.

#### Bürzel:

Am Bürzel seitlich M zunehmen wie folgt:

1. Rd: \* 1 M rechts, 1 M zunehmen, 5 M rechts, 1 M zunehmen, 1 M rechts \*, ab \* noch 1x wdh (= 18 M).
2. Rd: 18 M rechts str.
3. Rd: \* 1 M rechts, 1 M zunehmen, 7 M rechts, 1 M zunehmen, 1 M rechts \*, ab \* noch 1x wdh (= 22 M).
4. Rd: 22 M rechts str.
5. Rd: \* 1 M rechts, 1 M zunehmen, 9 M rechts, 1 M zunehmen, 1 M rechts \*, ab \* noch 1x wdh (= 26 M).
6. Rd: 26 M rechts str.
7. Rd: \* 1 M rechts, 1 M zunehmen, 11 M rechts, 1 M zunehmen, 1 M rechts \*, ab \* noch 1x wdh (= 30 M).
8. Rd: 30 M rechts str.





**9. Rd:** \* 1 M rechts, 1 M zunehmen, 13 M rechts, 1 M zunehmen, 1 M rechts \*, ab \* noch 1x wdh (= 34 M).

**10. Rd:** 34 M rechts str.

**11. Rd:** \* 1 M rechts, 1 M zunehmen, 15 M rechts, 1 M zunehmen, 1 M rechts \*, ab \* noch 1x wdh (= 38 M).

**12. Rd:** 38 M rechts str.

### **Bauch:**

Jetzt glatt rechts in Hin- und Rückr weiterarb (= in Hinr rechte M, in Rückr linke M str).

**1. R:** 13 M rechts str. Die 1. M jeder R abheben; am R-Ende wenden.

**2. R:** 1 M abheben, 6 M links str.

**3. R:** 1 M abheben, 7 M rechts str.

**4. R:** 1 M abheben, 8 M links str.

**5. R:** 1 M abheben, 9 M rechts str.

**6. R:** 1 M abheben, 10 M links str.

**7. R:** 1 M abheben, 11 M rechts str.

**8. R:** 1 M abheben, 12 M links str.

**9. R:** 1 M abheben, 13 M rechts str.

**10. R:** 1 M abheben, 14 M links str.

**11. R:** 1 M abheben, 15 M rechts str.

**12. R:** 1 M abheben, 16 M links str.

**13. R:** 1 M abheben, 17 M rechts str.

**14. R:** 1 M abheben, 18 M links str. Die Arbeit wieder zur Rd schließen und über alle M in Rd weiterstr.

### **Brust:**

An der Brust seitlich M abnehmen wie folgt:

**1. Rd:** 1 M abheben, 37 M rechts (= 38 M).

**2. Rd:** 38 M rechts str.

**3. Rd:** \* 1 M rechts, 2 M rechts zusammenstr, 13 M rechts, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts \*, ab \* noch 1x wdh (= 34 M).

**4. Rd:** 34 M rechts str.

**5. Rd:** \* 1 M rechts, 2 M rechts zusammenstr, 11 M rechts, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts \*, ab \* noch 1x wdh (= 30 M).

**6. Rd:** 30 M rechts str.

**7. Rd:** \* 1 M rechts, 2 M rechts zusammenstr, 9 M rechts, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts \*, ab \* noch 1x wdh (= 26 M).

**8. Rd:** 26 M rechts str.

**9. Rd:** \* 1 M rechts, 2 M rechts zusammenstr, 7 M rechts, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts \*, ab \* noch 1x wdh (= 22 M).

**10. Rd:** \* 4 M rechts, 2 M rechts zusammenstr, 5 M rechts \*, ab \* noch 1x wdh (= 20 M).

**11. und 12. Rd:** 20 M rechts str.



### **Kopf:**

1. **Rd:** 20 M rechts str.
2. **Rd:** \* 1 M rechts, 1 M zunehmen, 3 M rechts, 1 M zunehmen, 1 M rechts \*, ab \* noch 3 x wdh (= 28 M).
3. **Rd:** 28 M rechts str.
4. **Rd:** \* 1 M rechts, 1 M zunehmen, 5 M rechts, 1 M zunehmen, 1 M rechts \*, ab \* noch 3 x wdh (= 36 M).
5. und 6. **Rd:** 36 M rechts str.
7. **Rd:** \* 1 M rechts, 2 M rechts zusammenstr, 3 M rechts, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts \*, ab \* noch 3 x wdh (= 28 M).
8. **Rd:** 28 M rechts str.
9. **Rd:** \* 1 M rechts, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts \*, ab \* noch 3 x wdh (= 20 M).
10. **Rd:** 20 M rechts str.
11. **Rd:** \* 1 M rechts, 2 M rechts zusammenstr, 2 M rechts \*, ab \* noch 3 x wdh (= 16 M).
12. **Rd:** 16 M rechts str.
13. **Rd:** \* 1 M rechts, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts \*, ab \* noch 3 x wdh (= 12 M). Den Faden lang abschneiden und das Fadenende durch die verbleibenden 12 M ziehen. Ober- und Unterseite des Schwanzes passgenau aufeinanderlegen und flach zusammennähen. Den Vogel mit Füllung ausstopfen. Die Öffnung am Kopf zunähen. Den Schnabel häkeln. Den fertigen Vogel nach Belieben mit Maschenstichen verzieren.

### **Ausarbeiten:**

Wenn der Schwanz fertig gestrickt ist, stecken Sie einen Stift hinein und drücken ihn so nach außen, dass die Maschen sich schön legen. Der Bauch wird in Hin- und Rückreihen glatt rechts gestrickt, wie die Ferse bei einer Socke. (Bild 1)

Achten Sie darauf, dass die Maschen am Bauch nicht zu locker werden. Diese Gefahr droht besonders bei den Wendemaschen. (Bild 2)

Wir ziehen die zu lockeren Maschen an und schneiden dann entweder den langen Faden aus dieser Schlinge auf und verknoten ihn oder wir lassen die Schlinge hängen und stricken weiter, bis wir weiter oben diese Schlinge mit auf die Nadel nehmen und zusammen mit einer Masche abstricken. (Bild 3)

Wenn die lange Schlinge nach dem Anziehen der lockeren Maschen mit einer Masche zusammengestrickt werden soll, nehmen wir immer die erste Masche einer Nadel dazu. Hebt man die Schlinge auf die Nadel und strickt sie mit der letzten Masche einer Nadel ab, wird die Schlinge sichtbar. (Bild 4)

Der Vogelkörper wird mit Rohwolle oder Kissenfüllung ausgestopft. Man kann auch Fadenreste von anderen Strickprojekten als Füllmaterial be-



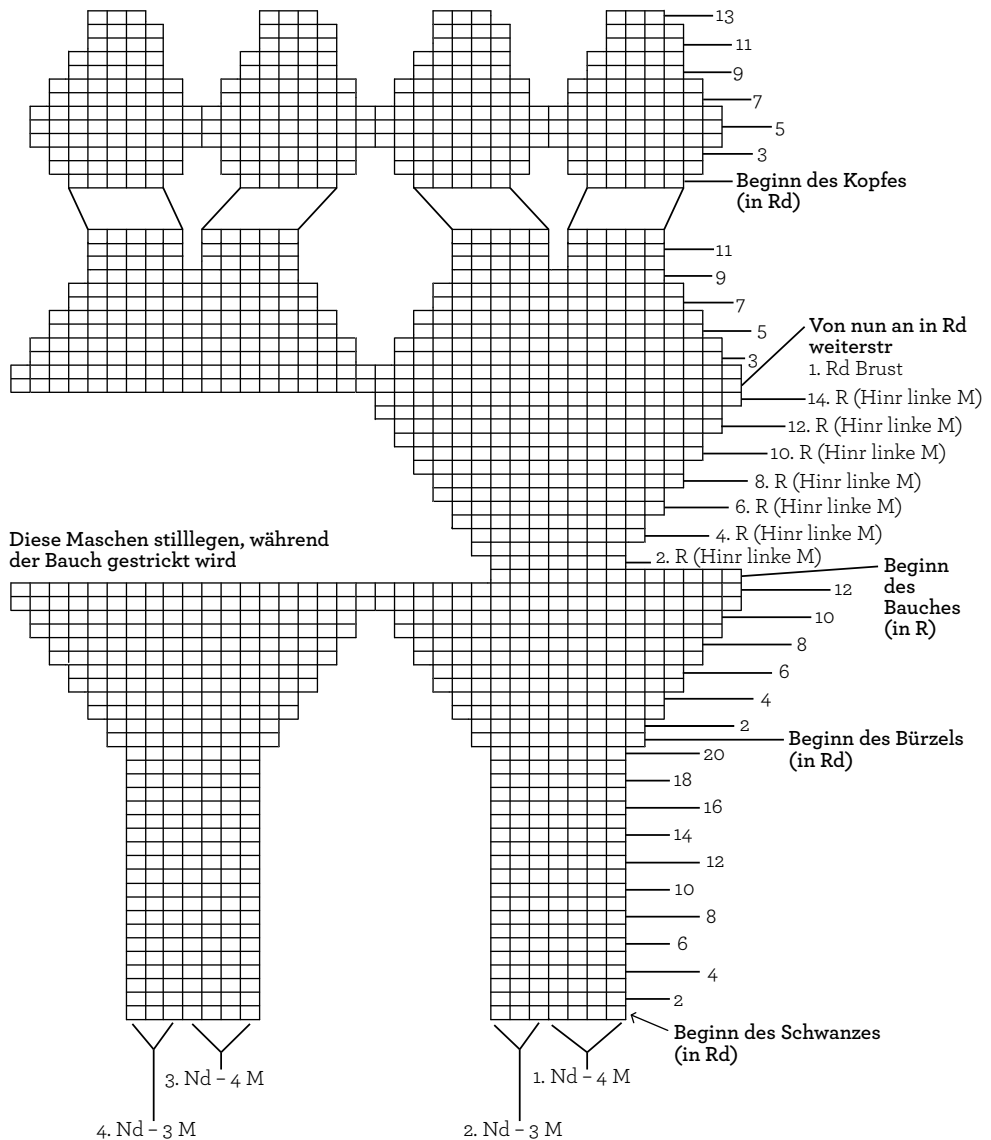


nutzen. Dazu kardiert man die Fadenenden und stopft danndamit den gestrickten Vogel aus. (Bild 5)

Nun kann man den Vogel nach Wunsch noch mit Maschenstichen verziern. (Bild 6)



### ZÄHL- MUSTER FÜR DIE VÖGEL





### **Schnabel:**

Den Faden an einer Masche mitten im Gesicht des Vogels anschlingen. (Bild 1)

2 Luftmaschen häkeln. (Bild 2)

1 Umschlag auf die Häkelnadel nehmen. (Bild 3)

In die Strickmasche über der Anfangsmasche am Vogelkopf einstechen. (Bild 4)

Den Faden holen und durch die Masche ziehen. (Bild 5)

Den Faden noch einmal holen und durch die ersten 2 Schlingen auf der Häkelnadel ziehen. (Bild 6)

Den Faden erneut holen, und durch die letzten 2 Schlingen auf der Nadel ziehen. (Bild 7)

Den Faden abscheiden und durch die letzte Schlinge auf der Nadel ziehen. (Bild 8)

Den Faden beim Vernähen durch den Schnabel ziehen, und ihm so etwas Stabilität verleihen. (Bild 9)

Den Faden am Kopf des Vogels vernähen. (Bild 10)

Beide Fadenenden durch den Kopf des Vogels ziehen und unter Spannung abscheiden. (Bild 11)

So verschwinden die Fäden im Kopf des Vogels. (Bild 12)





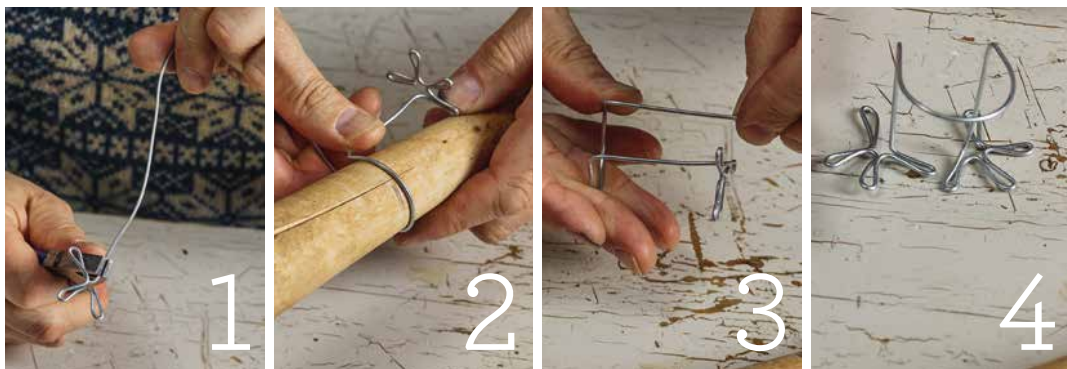
### Fußgestell:

Beginnen Sie mit einem Drahtende am linken Fuß. Die Zange 1,5 cm vom Drahtende entfernt ansetzen, den Draht umbiegen und vorsichtig zusammendrücken: Damit ist die hintere Kralle fertig. Für die drei Vorderkrallen den Draht entsprechend biegen und zusammendrücken. Die Krallen so formen, dass sie in die richtige Richtung zeigen: eine nach hinten und drei fächerförmig nach vorn. (Bild 1)

Nun den Draht von den Krallen aus senkrecht nach oben biegen. In ca. 3 cm Höhe oberhalb der Krallen brauchen wir eine Rundung nach vorne als Halterung für den Vogel. Wir haben dazu auf einem Besenstiel die Stelle markiert, die dem Bauchumfang unserer Vögel entspricht. (Wer ein gleichmäßig dickes Rundholz benutzt, muss keinen Punkt markieren.) Den Draht ca. 3 cm vom Vogelfuß entfernt an die Markierung anlegen und um den Besenstiel oder ein anderes Rundholz zu einem Bogen formen. (Bild 2)

Den Draht nach Augenmaß wieder zurückbiegen, sodass die Beine auf beiden Seiten des Bogens gleich lang erscheinen. Unsere sind ca. 3 cm lang. (Bild 3)

Nun den Draht zurück nach unten biegen, um die vier Krallen am rechten Fuß zu formen. Wenn Sie die vierte Kralle gebogen haben – diejenige, die nach hinten zeigen soll –, dann knipsen Sie den restlichen Draht ab und drücken die Enden zusammen. Diese vier Krallen ebenso formen wie beim linken Fuß: Drei zeigen nach vorn und eine nach hinten. Zum Schluss alle Krallen so ausformen, dass sie auf einer Tischplatte stehen können. (Bild 4)





### **Inkamütze:**

12 M anssl und auf 4 Nd verteilen (= 3 M pro Nd) und zur Rd schließen.

**1. Rd:** 12 M rechts str.

**2. Rd:** \* 1 M rechts, 1 M zunehmen, 2 M rechts; ab \* stets wdh (= 16 M).

**3. Rd:** 16 M rechts str.

**4. Rd:** \* 1 M rechts, 1 M zunehmen, 2 M rechts, 1 M zunehmen, 1 M rechts; ab \* stets wdh (= 24 M).

**5. Rd:** 24 M rechts str.

**6. Rd:** \* 1 M rechts, 1 M zunehmen, 4 M rechts, 1 M zunehmen, 1 M rechts; ab \* stets wdh (= 32 M).

**7.-16. Rd:** 32 M rechts in Jacquardtechnik nach Zählmuster str.

**17. Rd:** 3 M rechts, 10 M rechts abk, 7 M rechts (einschließlich der letzten M nach dem Abk), 8 M rechts abk, 4 M rechts (einschließlich der letzten M nach dem Abk).

Jeweils 7 M für jede Ohrenklappe auf 1 Nd legen.

Die 1. Ohrenklappe in Hin- und Rückr str wie folgt:

**1. R (Rückr):** 1 M abh, 6 M links str.

**2. R (Hintr):** 1 M abh, 6 M rechts str.

**3. R:** 1 M abh, 6 M links str.

**4. R:** 1 M abh, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts str.

**5. R:** 1 M abh, 4 M links str.

**6. R:** 1 M abh, 2 M rechts zusammenstr, 2 M rechts str.

**7. R:** 1 M abh, 3 M links str.

Die letzten 4 M rechts abk, dazu 1 M abh, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts; in der letzten R 1 M abh, 2 M links zusammenstr, die abgehobene M überziehen.

Die 2. Ohrenklappe genauso str.

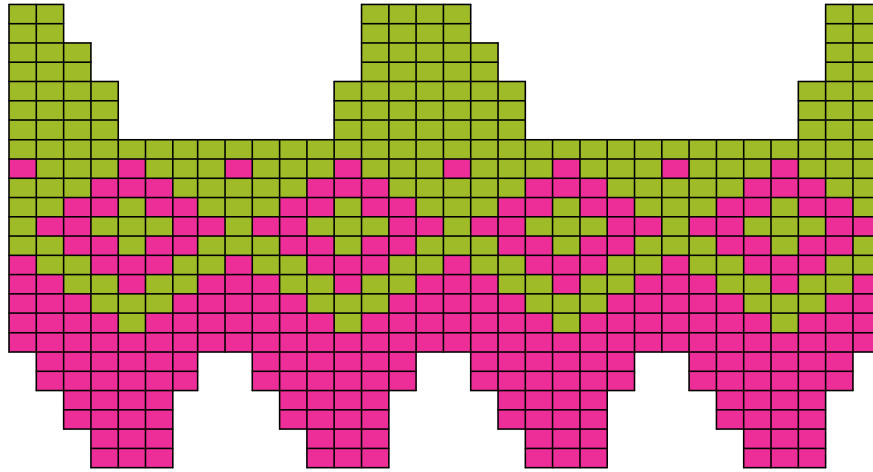
Die Öffnung in der Mützenspitze zusammenziehen. Alle Fadenenden vernähen. Den Rand von Mütze und Ohrenklappen mit fM in Gelb oder Blau umhäkeln. Dabei an den Ohrenklappen-Spitzen jeweils 2 x 2 fM in 1 Einstichstelle häkeln, um die Kurve schön auszuarbeiten.

Ans untere Ende jeder Ohrenklappe 7 Lm für die Bänder anhäkeln. 3 kleine Pompons anfertigen. Je 1 Pompon auf die Mützenspitze und an die Enden der Bänder nähen. Bei den abgebildeten Mützen haben die Pompons in Gelb bzw. Pink einen Durchmesser von 16 bzw. 12 mm.





Farbstellung 1



Farbstellung 2

